

Sänger meistern Herausforderungen

Kammerchor zieht positive Bilanz. Neue Schriftführerin ist Eva Keller. Verbesserung der musikalischen Qualität immer im Blick



Mit der Aufführung von Schuberts Es-Dur-Messe im Sommer und einem Adventskonzert unter Einbeziehung von Grundschulkindern hat der Kammerchor Bad Säckingen im vergangenen Jahr den Kulturkalender der Stadt wieder entscheidend bereichert. In ihrer Hauptversammlung zogen die Mitglieder eine positive Bilanz und sprachen dem Vorstand einstimmig und per Applaus das Vertrauen aus. Neu im Amt der Schriftführerin ist Eva Keller. Mit der Schubert-Messe hatten sich die Sänger ein schwieriges Werk ausgesucht und die Herausforderung zur Freude der zahlreichen Besucher im Münster souverän gemeistert. Der Dirigent Wolfgang Haller lobte den Chor für seine Leistung und versicherte, dass ihm das Konzert Spaß gemacht habe. Mit dem Freiluftkonzert im Juli an verschiedenen Orten der Altstadt gelang es dem Ensemble, die Zuhörer erst zu überraschen und dann zu erfreuen. Der Chor arbeitet auch kontinuierlich an der Verbesserung der musikalischen Qualität und organisierte daher einen Stimmbildungsworkshop mit Uli Führe. An der Werbung um neue Mitglieder (derzeit zählt der Chor 37 Aktive) „müssen wir weiterhin arbeiten“, meinte die Vorsitzende Fatima Zobeidi-Weber.

Bei den Proben sind Gastsänger immer willkommen. Das gilt besonders auch für den Probensamstag am 12. März, mit dem man sich auf das Konzert im Oktober vorbereitet:

Dann wird das 1990 uraufgeführte „Magnificat“ des englischen Komponisten John Rutter, nebst Werken von Schubert und Fauré, erklingen. Und bald darauf wird der Chor ein Adventskonzert mit zahlreichen Liedvorträgen geben, bei denen das Publikum auch mitsingen darf.

Da der Kammerchor keine Zuschüsse der öffentlichen Hand bekommt, ist er auf Spenden angewiesen. Da war es eine besonders gute Nachricht, dass er bei einem Wettbewerb der Sparkasse 5000 Euro gewonnen hatte: Das Publikum durfte per Stimmzettel zehn Musikvereine aus dem Kreis auswählen, die in den Genuss dieses Geldregens kommen sollten. Dadurch, so die Vorsitzende, sei es möglich gewesen, bei einem Konzert eine Bläsergruppe zu engagieren und die Qualität zu steigern – ansonsten hätte die Orgel die Bläserstimmen übernehmen müssen.

Seit den letzten Wahlen vor zwei Jahren sind im Vorstand gewisse Änderungen eingetreten. Die für Öffentlichkeitsarbeit zuständige Beirätin Judith Maier schied aus, und auch die KassiererIn Claudia Burkhardt gab aus Zeitgründen ihr Amt ab, das dann von Rita Ortega übernommen wurde.

Bei den aktuellen Wahlen kandidierte die Schriftführerin Silke Rosenkranz nicht mehr, und Eva Keller trat ihre Nachfolge an. Bestätigt wurden die Vorsitzende Fatima Zobeidi-Weber, die stellvertretende Vorsitzende Irene Klaußner, KassiererIn Rita Ortega, Notenwartin Regina Albicker und „Vergnügungsministerin“ Silvia Steimle-May. Claudia Burkhardt bleibt dem Vorstand als BeisitzerIn erhalten.

Die Probe

Der Probensamstag für das Konzert im Oktober findet am 12. März in der Aula der Hindenburgschule statt. Die Männer beginnen um 10.15 Uhr, die Frauen um 11.15 Uhr. Alle gemeinsam proben dann zwischen 14.15 und 16.30 Uhr. Kontakt: vorstand@kammerchor-bs.de